

Blaue und schwarze Streifen auf dem Talit/Zizit (Schaufäden)?

7. September 2020 – 18 Elul 5780



Frage: Was bedeuten die blauen und schwarzen Streifen auf dem Talit/Zizit (Schaufäden)?

Antwort: Die Tora (Bamidbar 15:38) befiehlt uns Fäden an die vier Ecken unserer Kleider zu befestigen. Die Fäden sollen hauptsächlich weiß sein, mit jeweils einem tcheletfarbenen Faden an jeder Ecke. „Tchelet“ ist eine bläuliche Farbe, welche aus dem Blut einer Meeresschnecke namens „Chilazon“ hergestellt wurde, jedoch seit der Zerstörung des Zweiten Tempels und der Vertreibung des jüdischen Volkes ins Exil verschollen ist. Im letzten Jahrhundert wird immer behauptet, dass man den Chilazon ausfindig gemacht hat und wieder in der Lage ist, die Farbe Tchelet herzustellen, aber nicht alle teilen diese Meinung, sodass es (noch) nicht verbreitet ist, den Tchelet-Faden hinzuzufügen.

Als Erinnerung an die verschollene Farbe Tchelet werden nach dem aschkenazischen Brauch blaue oder schwarze Streifen (man weiß nicht genau um welche Farbe es sich beim Tchelet handelt) auf dem Talit und Zizit gewoben (Pri Megadim). Eine weitere Erklärung für diese Streifen ist der Wunsch die Mitzwa von Zizit zu verschönern, so wie man bei allen Mitzwot stets nach

Schmückungen und Verschönerungen sucht (Ben Isch Chai).

Der Kabbala nach muss der Talit/Zizit vollkommen weiß sein (Die weiße Farbe ist in der Kabbala ein Symbol für Barmherzigkeit) und so verzichtet man nach dem sefardischen Brauch auf die Streifen.